

 <p>Historisches Museum der Pfalz, Speyer / Ehrenamtsgruppe HMP Speyer [CC BY]</p>	<p>Objekt: Flöte mit Etui</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Keramiksammlung Neuzeit</p> <p>Inventarnummer: HM_1975_0045_a-e</p>
---	--

Beschreibung

Querflöte aus Porzellan, weiß mit bunten deutschen Blumen bemalt. Vier verschieden lange Teile, hohl, mit Verbindungsmuffen und Endstücken aus vergoldetem Kupfer.

- a) Mundstück, L. 22,8cm, Pfeifloch und Enden goldstaffiert
- b) L. 21,1cm, drei Fingerlöcher und Enden goldringstaffiert
- c) L. 15,7cm, drei Fingerlöcher und Enden goldstaffiert
- d) Endstück mit Luftloch und beweglicher Klappe, L. 9,4cm
- e) Holzetui, schwarz lackiert, gold. Blattdekor, rechteckig, Schmalseiten abgerundet. Kanten gerundet. Innen vier Ausnehmungen für die vier Teile. Dunkelbrauner Samtbezug, Messingscharniere.

Keine Marken. Die Flöte soll aus Stockholmer Besitz stammen. Sie wurde mit Mitteln des Landes Rheinland-Pfalz vom Historischen Verein der Pfalz erworben. Sie wurde ursprünglich der Frankenthaler Manufaktur zugeschrieben, wird heute aber eher als Produkt der Kopenhagener Manufaktur betrachtet. Es besitzt keine Fabrikmarke.

Grunddaten

Material/Technik:	Porzellan, bemalt. Kupfer, vergoldet. Holz, Samt
Maße:	L: 63,5; Dm: 3,2 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1760
	wer	Porzellanmanufaktur Frankenthal
	wo	Frankenthal (Pfalz)

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Porzellanmanufaktur Frankenthal

wo

Schlagworte

- Etui
- Flöte
- Musik
- Musikinstrument
- Querflöte

Literatur

- Glück-Christmann, Charlotte (Hrsg.) (2010): Die Wiege der Könige. 600 Jahre Herzogtum Pfalz-Zweibrücken. Zweibrücken, 7.15.6